



Bund der Szenografen e.V., Wallstraße 32, Haus C, 10179 Berlin

Zur Vorlage beim Finanzamt

## **Gutachten zur Arbeitsraumnutzung von Bühnen- und / oder Kostümbildnern**

Der freiberuflich ausgeübte Beruf des Bühnen- und / oder Kostümbildners setzt einen Ort zum Arbeiten voraus. Es gibt Künstler, die ausschließlich als Kostüm- oder Bühnenbildner tätig sind, sowie jene die als Kostüm- und Bühnenbildner tätig sind.

### **Eine Beurteilung durch den Bund der Szenografen e.V.**

Der Bund der Szenografen e.V. ist ein Berufsverband dessen Mitglieder Bühnen-, Kostüm- und MaskenbildnerInnen für Theater, der Szenen- und KostümbildnerInnen für Film, Fernsehen und Video, der PuppengestalterInnen und PuppentheaterausstatterInnen, sowie der VideokünstlerInnen und Lichtdesigner für Theater sind.

Der Bund vertritt die kulturellen, künstlerischen, sozialen und fachspezifisch rechtlichen Interessen seiner Mitglieder. Er bietet Kontakte, Erfahrungsaustausch und Rechtsberatung für seine Mitglieder und organisiert Ausstellungen, Publikationen und Symposien.

### **Zum Arbeitsprozess und den Anforderungen an einen Arbeitsraum**

Zum Arbeitsprozess gehören das Skizzieren von Bühnen-, Kostüm-, Requisiten-, und Maskenideen, das Zeichnen oder Malen von Entwürfen z.B. in Form von Figurinen, das Anfertigen von Technischen Zeichnungen und Plänen. Bühnenbildmodelle werden mit allen Details im Maßstäben bis zu 1:20 gebaut und mit verschiedenen, für das Stück relevanten Lichtstimmungen fotografiert, um den an der Produktion mitwirkenden Künstlern (Regisseur, Choreograph, usw.), Technikern (Technischer Direktor, Bühnentechnikern, usw.) und Gewerken (Tischlerei, Malsaal, Schneiderei, Maske usw.) einen Eindruck zu vermitteln.

**Bund der Szenografen e. V.**  
im Theaterhaus Berlin Mitte  
Wallstraße 32, Haus C  
10179 Berlin

**Telefon und Fax**  
030 441 92 75  
kontakt@szenografen-bund.de  
www.szenografen-bund.de

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin  
IBAN: DE 19 1001 0010 0625 715 103  
BIC: PBNKDEFF

Je nach Stil des Bühnen- und / oder Kostümbildners bzw. des Regieteams, Ansprüchen oder Arbeitsvoraussetzungen des Theaters oder Anforderungen des künstlerischen Konzepts kann es notwendig sein einen Schnitt für ein Kostüm auszuprobieren, eine textile Verarbeitungstechnik, eine Malerei oder Patinierung auszutesten.

All diese Arbeitsschritte fallen für den Bühnen- und /oder Kostümbildner an, bevor die Proben für eine Theateraufführung beginnen, also bevor seine Tätigkeit am Theater und in den Werkstätten des Theaters beginnt.

Diese Vorbereitungsphase für eine Theaterproduktion, kann mehrere Monate oder sogar Jahre andauern und natürlich wird in dieser Zeit ein Arbeitsort benötigt.

Arbeitsmaterialien und Arbeitsgeräte müssen zur Verfügung stehen und folglich gelagert werden und ältere Arbeiten müssen als Referenzen archiviert werden.

Zu den Arbeitsmaterialien gehören u.a.:

- Pappe, Papier,
- Holzplatten, Holzleisten, Rundhölzer,
- Verschiedene Stoffe, Garne, Knöpfe, Kurzwaren, Maßbänder,
- Diverse Stifte, Malfarben, Stofffarben, Farbsprays, Zeichenutensilien,
- Diverse Lineale, Scheniderwinkel, Geometriedreiecke, Maßstäbe,
- Diverse Klebstoffe, -bänder, -sprays,
- Steck- und Nähnadeln,
- Modellbaubedarf wie z.B. kleine Figuren,

Zu den Arbeitsgeräten gehören u.a.:

- Drucker, Plotter,
- Nähmaschinen,
- Schneiderpuppen, Styroporköpfe,
- Kleiderstangen, Kleiderbügel,
- Bügeleisen, Bügelbrett,
- Papierscheren, Stoffscheren, Fadenscheren, Zickzackscheren, Cutter,
- Schneidmatten,
- Bandsägen, Bohr-und Schraubwerkzeug,

Zu archivieren sind:

- Figurinen, Moodboards, Materialmappen, Präsentationsmappen,
- Bühnenbildmodelle, sonstige Modelle,
- Technische Zeichnungen und Pläne,
- Fotografien der Arbeiten,
- Arbeitsproben, die als Anschauungsmodelle dienen können,

**Bund der Szenografen e. V.**  
im Theaterhaus Berlin Mitte  
Wallstraße 32, Haus C  
10179 Berlin

**Telefon und Fax**  
030 441 92 75  
kontakt@szenografen-bund.de  
www.szenografen-bund.de

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin  
IBAN: DE 19 1001 0010 0625 715 103  
BIC: PBNKDEFF

**Bund der Szenografen e. V.**  
im Theaterhaus Berlin Mitte  
Wallstraße 32, Haus C  
10179 Berlin

**Telefon und Fax**  
030 441 92 75  
kontakt@szenografen-bund.de  
www.szenografen-bund.de

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin  
IBAN: DE 19 1001 0010 0625 715 103  
BIC: PBNKDEFF

Amtsgericht Charlottenburg – Vereinsregister – VR 13899 B

Viele Künstler haben zudem eine umfassende Fachbibliothek.

Diese Bibliotheken umfassen:

- Bildbände zu moderner und historischer Kleidung, Möbeln, Architekturepochen, Ländern,
- Kunst und Fotografie Bildbände,
- Stücktexte, Klavierauszüge,
- Fachliteratur, Sekundärliteratur,
- Fachzeitschriften,
- Programmhefte,
- Opern-, Musical-, Ballett- und sonstige Musik-CDs,
- Diverse DVDs mit Theaterproduktionen, Filmen,

Etliche Bühnen- und / oder Kostümbildner haben zu dem einen Fundus.

Zum Fundus gehören:

- Perücken,
- Spezielle Kleidungsstücke verschiedener Epochen,
- Besondere Schuhe,
- Accessoires, Schmuck,
- Requisiten,
- Möbel, Lampen,

### **Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften am Arbeitsplatz**

Zur Arbeit des Bühnen- und / oder Kostümbildners gehören zahlreiche Besprechungen mit Regisseuren, Choreographen, Dramaturgen und anderen an der Entstehung eines Werkes beteiligten Künstlern, Technikern und Handwerkern.

Die Entwürfe und Bühnenbildmodelle werden vorgestellt, Ideen ausgetauscht, Konzepte diskutiert, Materialproben gezeigt, ältere Arbeiten als Referenz vorgestellt, Stückverläufe skizziert, oft zahlreiche Bildbände zur Veranschaulichung herbeigeführt, Bilder neben einander ausgebreitet usw..

Etliche Bühnen- und / oder Kostümbildner beschäftigen zudem einen oder mehrere Assistenten und / oder Praktikanten.

Das heißt, es muss Platz für einen oder mehrere große Tische vorhanden sein, an dem mehrere Menschen bequem gemeinsam arbeiten können. Dazu gehört natürlich auch, dass es zumindest eine Teeküche und eine Toilette gibt.

Zur Atelierausstattung gehören:

- Diverse Arbeitstische: Lichttisch, Zuschneidetisch, Besprechungstisch usw.,
- Stühle, Regale, Schränke,
- Lampen,
- Gute Lichtverhältnisse,
- Zumindes eine Teeküche zur Bewirtung der Gäste,
- Toilette oder Badezimmer,

**Bund der Szenografen e. V.**  
im Theaterhaus Berlin Mitte  
Wallstraße 32, Haus C  
10179 Berlin

**Telefon und Fax**  
030 441 92 75  
kontakt@szenografen-bund.de  
www.szenografen-bund.de

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin  
IBAN: DE 19 1001 0010 0625 715 103  
BIC: PBNKDEFF

## **Notwendigkeit des geeigneten Arbeitsraumes**

Ein Großteil der Bühnen- und / oder Kostümbildner unterhält für die Erarbeitung ihrer künstlerischen Entwürfe, den Bau von Modellen, der Lagerung der Arbeitsmaterialien, der Archivierung von Arbeiten und für Besprechungen ein Atelier.

Andere arbeiten in einem Arbeitszimmer. Die Größe dieser Räumlichkeiten hängt mit der Arbeitsweise des Künstlers und seinem Arbeitsfeld zusammen.

Die Aufzählungen machen deutlich, dass der Platz, den ein Bühnen- und / oder Kostümbildner zum Arbeiten braucht anders verstanden werden muss, als ein Arbeitszimmer, das ein Lehrer beispielsweise benötigt. Was der einzelne genau für seine Arbeit braucht, hängt von vielen Faktoren ab z.B. in welcher Sparte des Theaters er / sie tätig ist und ob es sich dabei beispielsweise um ein Staatstheater oder eine freie Bühne handelt und ob er / sie als Bühnen- und als Kostümbildner tätig ist oder ausschließlich auf einen Bereich fokussiert arbeitet.

### **Sparten des Theaters:**

- Sprechtheater: Schauspiel,
- Musiktheater: Oper, Operette, Musical,
- Tanztheater: Ballett, Tanz,
- Performance,
- Kinder-, Jugendtheater,
- Puppentheater,

### **Theater:**

- Öffentliche Träger: Staatstheater, Landestheater, Stadttheater,
- Private Theater: von kleinen Bühnen bis zu großen Musicaltheatern
- Gastspieltheater,
- Festspieltheater,
- Freie Szene

In der Berufsbezeichnung ist bereits enthalten, dass es sich um einen bildenden Künstler handelt. Ein Bühnen- und/ oder Kostümbildner braucht ein Atelier wie ein Maler, Bildhauer, Architekt, Mode- oder Graphikdesigner und auch für diesen Beruf spielen dabei professionelle und repräsentative Wirkung eine Rolle, denn auch hier werden Kunden und Kollegen empfangen und neue Aufträge akquiriert.

**Bund der Szenografen e. V.**  
im Theaterhaus Berlin Mitte  
Wallstraße 32, Haus C  
10179 Berlin

**Telefon und Fax**  
030 441 92 75  
kontakt@szenografen-bund.de  
www.szenografen-bund.de

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin  
IBAN: DE 19 1001 0010 0625 715 103  
BIC: PBNKDEFF

Jede Arbeit braucht einen geeigneten Arbeitsort. Die Voraussetzungen des Ortes und die damit zusammenhängenden Arbeitsbedingungen beeinflussen die Qualität der Arbeit.

Freiberufliche Künstler leben jedoch von der Qualität ihrer Kunst. Sie ist Aushängeschild, Referenz und Werbung. Selbstverständlich ist auch der Kunstmarkt ein Markt mit Konkurrenz.

Es geht darum gut zu bleiben, besser zu werden und dies im Dienste der Kultur!

### **Unvorhersehbare Einkommenssituation**

Dabei ist zu bedenken, dass die meisten Bühnen- und / oder Kostümbildner in verschiedenen Bereichen (beispielsweise in der freien Szene und im Staatstheater, im zeitgenössischen Tanz und der Oper) tätig sind.

Es ist unvorhersehbar, wie sich die nächste Spielzeit entwickelt, welcher Intendant an welches Theater wechselt, welcher Regisseur, mit dem man zusammenarbeitet von welchem Haus engagiert wird, welche Kontakte neu entstehen oder ungeahnt wegbrechen.

Planungssicherheit existiert nicht!

In diesem Berufsfeld kann man sich nicht bewerben, man kann nur durch hervorragende Arbeit und gute Kontakte bestehen.

Das Einkommen kann folglich starken Schwankungen unterliegen, beeinflusst durch unterschiedliche Gagen und Auftragslagen. Oftmals wird erst nach Monaten der Arbeit an einem Projekt die Gage anteilig gezahlt oder die Gage wird komplett nach der Premiere ausgezahlt.

Viele Theater sind derzeit von Einsparungen und Stellenstreichungen betroffen. Oftmals werden geringere Gagen zu schlechteren Arbeitsbedingungen an die Bühnen- und / oder Kostümbildner gezahlt. Oder entgegen der Tarifverhandlungen für andere Berufsgruppen am Theater und andernorts bleibt die Gage der freiberuflichen Künstler über ein Jahrzehnt die gleiche ungeachtet der Inflation. Künstler arbeiten oftmals unterhalb des Mindestlohns und müssen sittenwidrige Gagen hinnehmen.

Derzeit arbeitet der Bund der Szenografen mit der Universität Potsdam an einer wissenschaftlich fundierten Erfassung der Entwicklung der Arbeitsbedingungen und der Gagen der Bühnen- und / oder Kostümbildner.

**Bund der Szenografen e. V.**  
im Theaterhaus Berlin Mitte  
Wallstraße 32, Haus C  
10179 Berlin

**Telefon und Fax**  
030 441 92 75  
kontakt@szenografen-bund.de  
www.szenografen-bund.de

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin  
IBAN: DE 19 1001 0010 0625 715 103  
BIC: PBNKDEFF

Die Tatsache, dass Bühnen- und / oder Kostümbildner zum Teil gering verdienen, obwohl sie eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe ausführen, und aus diesem Grund notgedrungen zuhause arbeiten, stellt keinen Widerspruch zur Notwendigkeit eines Arbeitsraumes dar. Das eventuelle Missverhältnis zwischen Einkünften und Miethöhe stellt nicht die Notwendigkeit an sich in Frage.

Unabhängig von der Wirtschaftlichkeit ist ein geeigneter Arbeitsraum eine Grundvoraussetzung zur Ausübung des Berufes des Bühnen- und / oder Kostümbildners. Da es großen Mangel an bezahlbaren und geeigneten Ateliers gibt, macht es absolut Sinn, an einem solchen auch in einem wirtschaftlich schwierigen Jahr festzuhalten.

Finanzielle Sorgen stellen keinen Widerspruch zur Professionalität des Künstlers und der Ernsthaftigkeit der Berufsausübung dar!

Mit freundlichem Gruß

der Vorstand

Anja Ackermann, Judith Adam-Kalkowski, Michaela Barth, Annabel von Berlichingen, Kathrin Brose, Ulrike Denk, Sonja Kloeveborn, Jakob Knapp, Alfred Peter, Andrea Riedel, Gregor Sturm und Katja Wetzel

**Bund der Szenografen e. V.**  
im Theaterhaus Berlin Mitte  
Wallstraße 32, Haus C  
10179 Berlin

**Telefon und Fax**  
030 441 92 75  
kontakt@szenografen-bund.de  
www.szenografen-bund.de

**Bankverbindung**  
Postbank Berlin  
IBAN: DE 19 1001 0010 0625 715 103  
BIC: PBNKDEFF